

**Stau von schlachtreifen Schweinen aufgrund des Warnstreiks bei der Firma VION
- Antrag der Frau Stadträtin Elke März-Granda sowie des Herrn Stadtrates Dr. Stefan Müller-Kroehling vom 23.04.2021, Nr. 221**

Gremium:	Umweltsenat Umweltsenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	7 vertagt 9	Zuständigkeit:	Referat 3
Sitzungsdatum:	13.07.2021 vertagt 05.10.2021	Stadt Landshut, den	29.06.2021
Sitzungsnummer:	9 11	Ersteller:	Frau Dr. Hechelmann

Vormerkung:

- a) **Wie viele Tiere wurden in dieser Zeit bei der Fa. Vion in den Warteställen untergebracht?**
b) **Wie viele Tiere können pro Wartestall untergebracht werden?**
c) **Welche Größe haben diese Warteställe?**

Insgesamt wurden ca. 1800 Tiere in den Warte- und Havarie - Stallungen untergebracht. In den Warte- und Havarie – Stallungen der Schlachtbetriebe Landshut und Vilshofen können rund 2300 Schweine untergebracht werden. Das Platzangebot beträgt 0,72 qm pro Schwein

- d) **Wurden die Tiere über den gesamten Zeitraum entsprechend den tierschutzrechtlichen Vorgaben versorgt (Futter, Wasser, Einstreu)?**

Die Tiere wurden über den gesamten Zeitraum getränkt und laut den Vorgaben gefüttert. Sie wurden nicht eingestreut, sondern die Buchten wurden am Wochenende gereinigt.

- e) **Kam es bei den Tieren zu Kämpfen und entsprechenden Verletzungen?**

Es kommt nach dem Abladen vom Vieh-LKW immer wieder zu vereinzelt Kämpfen zwischen zwei Schweinen bis sie sich zum Ausruhen hinlegen und eine Beruhigung eingekehrt ist; dies ist unabhängig von einer Übernachtung der Schweine. Die Lebenduntersuchung (Fotodokumentation vieler Buchten) am Montag, den 19.04.2021 zeigte keine signifikant erhöhten Bisswunden-Verletzungen.

- f) **Von wann bis wann wurden die Tiere dort untergebracht?**

Ab Donnerstag um 22 Uhr bis Freitag ca. 6 Uhr wurden Schweine angeliefert. Geschlachtet wurden die Schweine am Montag.

- g) **Oder wurden die Tiere (zusätzlich?) außerhalb des Schlachthofes eingestellt?
Wenn ja, wie viele, unter welchen Haltungsbedingungen, wie lange?**

Die Schlachthöfe Landshut und Vilshofen unterhalten zusätzlich je einen Havarie - Stall, um für solche unvorhergesehenen Fälle gerüstet zu sein. Die Stallungen erfüllen die Vorgaben der Schweinehaltungshygieneverordnung und der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung. Schweine die dort untergebracht waren, wurden morgens am Montag geschlachtet.

h) Wurden diese Tiere nach Beendigung der Unterbringung in den Landshuter Schlachthof gebracht oder zu anderen Schlachtbetrieben?

Die Tiere wurden in den Vion Schlachthöfen Landshut und Vilshofen geschlachtet.

**i) Wurden auch Tiertransporte aufgrund von Kapazitätsgrenzen abgewiesen?
Wenn ja, wohin wurden die Tiere gebracht?**

Nein, es wurden alle Transporte, die nicht mehr abgesagt oder in andere Schlachtbetriebe umgeleitet werden konnten, angenommen und die Tiere ordnungsgemäß versorgt.

Die Fragen zu den Buchstaben j bis l werden im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Vom Bericht der Referentin wird Kenntnis genommen.

Anlagen:

- Anlage. Antrag Nr. 221